



Rennbericht: Diriyah E-Prix, 1. Lauf zur ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft

Wichtige Punkte für Porsche beim Start in die Formel-E-Saison

Stuttgart. Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team ist gut in die neue Saison der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft gestartet. Auf dem anspruchsvollen Stadtkurs im saudi-arabischen Diriyah kam Pascal Wehrlein (GER) am Freitag in seinem ersten Rennen mit dem Porsche 99X Electric als Fünfter ins Ziel und sicherte Porsche damit wichtige Meisterschaftspunkte. Sein Teamkollege André Lotterer (GER) belegte im ersten Nachrennen in der Geschichte der innovativen Elektro-Rennserie Platz 16.

Das Rennen

Nach einer starken Vorstellung und der zweitschnellsten Zeit im Super-Pole-Qualifying nahm Pascal Wehrlein das Rennen auf der 2,495 Kilometer langen Strecke nahe der Hauptstadt Riad aus der ersten Startreihe in Angriff. Im Porsche 99X Electric mit der Startnummer 99 kam er gut weg und machte sich auf die Verfolgung des Spitzenreiters. Auf dem engen und kurvenreichen Stadtkurs konnte er den Druck auf den Führenden im weiteren Rennverlauf allerdings nicht aufrechterhalten. Nach der Hälfte der Distanz (45 Minuten plus eine Runde) fiel er, als sich seine Verfolger über den „Attack Mode“ zusätzliche Leistung sicherten, auf den fünften Platz zurück. Zwei Safety-Car-Phasen in der Schlussphase verhinderten seinen Angriff auf die Spitze.

Nicht ganz so gut lief es für seinen Teamkollegen André Lotterer. Der Routinier startete das Rennen als Siebter des Qualifyings. Wegen eines Reifenschadens musste er mit seinem Porsche 99X Electric mit der Startnummer 36 in der Schlussphase an die Box und fiel dadurch zurück.

Stimmen zum Diriyah E-Prix, 1. Lauf

Amiel Lindesay, Einsatzleiter Formel E: „Erstmal sind wir alle froh, dass wir endlich wieder ein Rennen fahren konnten. Für uns hat es gut begonnen. Pascal konnte das Tempo der Spitze mitgehen und dabei auch noch Energie sparen. Bei unserem Attack Mode stimmten dann allerdings die Einstellungen nicht, was uns etwas zurückwarf. Wir müssen noch analysieren, was da genau los war. Pascal ist das Rennen sicher zu Ende gefahren, während André zum Radwechsel an die Box musste. Wir schauen jetzt nach vorne und greifen morgen wieder an.“

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#99): „Alles in allem war das ein gutes erstes Saisonrennen. Doch wenn du aus der ersten Reihe startest, denkst du natürlich, dass du das Rennen gewinnen kannst. Ich bin deshalb auch nicht ganz zufrieden, da wäre sicherlich ein besseres Ergebnis möglich gewesen. Ich hatte einen guten Start und anfangs auch einen guten Speed, doch das änderte sich beim ersten Attack Mode. Die Gründe kennen wir noch nicht. Da müssen wir jetzt auf die Daten schauen und überlegen, was wir am Samstag bessermachen können.“

André Lotterer, Porsche-Werksfahrer (#36): „So hatte ich mir mein erstes Rennen der neuen Saison nicht vorgestellt. Der Porsche 99X Electric fühlte sich wie schon im Training und Qualifying gut an, aber bei der Performance müssen wir noch zulegen. Dazu bin ich dann wohl auch noch über ein Teil gefahren, das auf der Strecke lag, so dass ich mit einem defekten Reifen an die Box musste. Auch wenn ich heute keine Punkte geholt habe, bin ich für das Rennen am Samstag trotzdem zuversichtlich.“

So geht's weiter

Das zweite Rennen des Saisonauftakts in Diriyah findet am Samstag, 27. Februar, statt. Der Start ist um 20.03 Uhr Ortszeit (18.03 Uhr MEZ). Auf **Sat.1** wird es live übertragen. Als Livestream ist es auf **ran.de** zu sehen.

Porsche in der Formel E

Mit dem Porsche 99X Electric bestreitet das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team 2021 seine zweite Saison in der Formel E. Für das erfolgreiche Renndebüt im November 2019 sorgte André Lotterer, als er nach einer akribischen Vorbereitung beim Saisonauftaktrennen in Diriyah den zweiten Platz belegte. Ein Einstand nach Maß und ein Beleg dafür, dass Porsche mit dem Porsche 99X Electric auf Anhieb ein konkurrenzfähiges Fahrzeug am Start hatte. Das wurde durch die erste Pole-Position in Mexiko-Stadt sowie einen weiteren zweiten Platz beim Heimrennen in Berlin eindrucksvoll unterstrichen. Die Formel E ist die erste vollelektrische Rennserie der Welt und bringt als Beschleuniger für innovative und nachhaltige Mobilitätstechnologien seit 2014 spannenden Motorsport zu den Menschen in den Metropolen. In dieser Saison, in der erstmals ein Fahrer- und Team-Weltmeister gekürt wird, sind mehr Automobilhersteller am Start als in jeder anderen Rennserie. Entsprechend interessant und hart umkämpft sind die Rennen.

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: newsroom.porsche.de

